



Kreisausschuss

Stabstelle Dezernatsbüro der Landrätin

UNSER FREIWILLIGENTAG 2019

...von fleißigen Helferinnen und Helfern,
schönen Projekten und tollen Vereinen...



Liebe Freiwillige, liebe Vereine und Organisationen,

dieses Jahr haben wir unseren vierten Freiwilligentag am Freitag, dem 13. September, veranstaltet und trotz aller Unkenrufe: Es gab Sonnenschein, tolle Projekte und viele Erfolge!

Mit den Freiwilligentagen möchten wir die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements zeigen und

gleichzeitig den Vereinen und Initiativen sprichwörtlich unter die Arme greifen, als Zeichen des Respekts vor ihrem unermüdlichen Einsatz. Denn rund jede und jeder Dritte engagiert sich im Landkreis Marburg-Biedenkopf über alle gesellschaftlichen Bereiche hinweg. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dieses Engagement zu würdigen und mit zahlreichen Maßnahmen und Angeboten bestmöglich zu unterstützen.



Freiwilliges Engagement hat auch viel damit zu tun, in Gesellschaft zu sein, gemeinsam etwas zu erreichen. Deshalb ist uns das Gemeinschaftsgefühl am Freiwilligentag sehr wichtig. Ich freue mich darüber, dass wir im Anschluss an die Arbeitseinsätze zu einer Dankeschönfeier zusammen kommen und gemeinsam den Arbeitstag beenden.

Sicher ist auch der Austausch in den Projekten wertvoll, aber noch schöner werden tolle Erlebnisse dann, wenn man sie zusätzlich mit anderen Menschen teilt.

Ganz unter diesem Motto steht auch unsere diesjährige Broschüre. In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie positiv auf den Freiwilligentag 2019 zurückblicken und die schönen Geschichten und Erfahrungen weitertragen.

Ihre

Kirsten Fründt
Landrätin

Der Freiwilligentag setzt ein Zeichen

Was passiert am Freiwilligentag?

An diesem besonderen Tag verbringen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kreisverwaltung ihre Zeit in unterschiedlichen Projekten aus dem gesamten Landkreis. Freuen dürfen sich Vereine und Initiativen, dass sie an diesem Tag viele helfende Hände zur Unterstützung an ihrer Seite haben, um einige ihrer vielen Projekte in die Tat umsetzen zu können. Tätigkeiten in den Projekten reichen von kleineren Malerarbeiten bis hin zu größeren Aufräumaktionen, wie beispielsweise das „Bäumeausreißen“ im Burgwald.

Zwischen 9:00 Uhr und 15:30 Uhr arbeiteten die Freiwilligen in ihren Projekten, um im Anschluss den Tag mit einer kleinen Dankeschönfeier ausklingen zu lassen.

Dieser Tag dient dazu, das Engagement der Ehrenamtlichen und die Arbeit und Projekte der Vereine in den Vordergrund zu rücken.

Der Freiwilligentag 2019

11 Projekte, 64 Freiwillige, 128 Hände und eine Menge Arbeit: Der vierte Freiwilligentag der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf war auch in diesem Jahr wieder erfolgreich. Unterstützung bekamen viele Vereine und Initiativen, wie beispielsweise die Marburger Tafel oder Kitas und Altenheimen.

Der Tag begann mit einem Empfang der Landrätin Kirsten Fründt vor dem Landratsamt in Marburg-Cappel. „Ich freue mich, dass so zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung diese Chance wahrnehmen, ehrenamtlich im Landkreis mitzuhelfen“, begrüßte die Landrätin. Im Anschluss daran brachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihren Projekten auf.

Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützte auch in diesem Jahr den Freiwilligentag finanziell.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die jeweiligen Projektbeschreibungen sowie Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Diese Vereine haben 2019 teilgenommen:

- AG Biodiversität Niederwalgern
- Verschönerungsverein Bracht
- Begegnungszentrum „Auf der Weide“
- Elternbeirat der ev. Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Cölbe
- Ev. Kita „Unterm Regenbogen“ in Biedenkopf-Wallau
- Kulturloge Marburg e.V.
- Alten- und Pflegeheim „Assmanns Mühle“
- Altenheim „Waldesruh“
- Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“ e.V.
- Marburger Tafel e.V.
- Heimat- und Verschönerungsverein Oberrosophe e.V. mit dem „Alten Forsthof“

Entspannen und zuhören...

Klavierkonzerte für Senioren

Musikalische Unterhaltung in Form von kleinen Klavierkonzerten in einem Mix aus ruhigem Jazz und etwas schnelleren Liedern bekamen die Bürgerinnen und Bürger in zwei Pflegeheimen geboten. Ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung hatte die Idee eingebracht und verschiedene Stücke vorbereitet. Besucht wurden das Altenheim „Waldesruh“ in Bad Endbach und das Alten- und Pflegeheim „Assmanns Mühle“ in Angelburg.



Rund um den Apfel

Selberherstellen ist „in“ - AG Biodiversität Niederwalgern

Das naturwissenschaftliche Lern- und Experimentierfeld Niederwalgern hielt einiges bereit für die Freiwilligen. Äpfel ernten, den Bäumen einen Sommerschnitt verpassen und einige Gartenarbeiten im Park, die zur Verschönerung dienten. Im Anschluss wurden die geernteten Äpfel gepresst und zu Saft verarbeitet. Viel zu tun für die Freiwilligen, die auch Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern aus Niederwalgern erhielten.



Verteilen statt Vernichten!

Ein Tag bei der Marburger Tafel

Wie auch in den vergangenen Jahren, war eines der „Lieblingsprojekte“ die Hilfe in der Marburger Tafel. Dort sind Helferinnen und Helfer immer herzlich willkommen. Die Freiwilligen wurden an diesem Tag in zwei Gruppen eingeteilt. Morgens um 8 Uhr ging es für die erste Gruppe bei der Warenannahme der Partner los, die mit der Tafel zusammenarbeiten. Anschließend mussten die Waren sortiert und an die Kunden verteilt werden, was die zweite Gruppe übernahm. Eine Menge Arbeit, die sich jedoch lohnt und den Freiwilligen neue Erfahrungen und Eindrücke zuteil werden lässt.

Die Tafel hat uns auch in diesem Jahr wieder gefragt, ob einige von den Freiwilligen dabei sein möchten, wenn die Lebensmittel abgeholt werden. Was da eigentlich, passiert erzählt uns eine Freiwillige.



Eine Freiwillige erzählt ...

Zusammen mit einer weiteren Kollegin wurden wir in ein Abholteam eingeteilt. Zunächst durften wir uns eine Jacke oder Weste der Tafel aussuchen, um von den Partnerunternehmen besser und schneller erkannt zu werden. Nachdem wir schließlich den Transporter mit Boxen beladen hatten, fuhren wir zu einer Bäckerei, um dort die ersten Lebensmittel abzuholen. Überraschend fanden wir dort nicht nur Brot und verschiedene Brötchen, sondern auch Kuchen, Teilchen und andere Gebäcke vom Vortag.

Wir packten die Dinge in Boxen und füllten eine Bestätigung über die mitgenommenen Waren aus. Schließlich fuhren wir weiter, um andere Lebensmittel in weiteren Geschäften abzuholen. Meine Kollegin und ich gingen zu den Kassen, um dort den Mitarbeitenden mitzuteilen, dass die Marburger Tafel vor Ort sei und gerne die Lebensmittel abholen wolle, die nicht mehr zum Verkauf angeboten werden würden.

Die meisten Unternehmen hatten bereits vorsortierte Boxen, welche mit ungefähr gleicher Anzahl leerer Boxen ausgetauscht wurden. Auch hier immer mit schriftlicher Bestätigung über die mitgenommenen Kisten.

Mittags wurde der voll beladene Transporter in der Hauptstelle in Marburg entladen und Lebensmittel an die Helfer*innen vor Ort zum sortieren gegeben. Anschließend fuhren wir nochmals weitere Partnerunternehmen an. Zuletzt fuhren wir wieder in die Hauptstelle und halfen bei dem Sortieren und der Vergabe der Lebensmittel mit.

An diesem Tag ist uns aufgefallen, dass viel Obst und Gemüse gespendet wird. Trockene Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder auch Süßigkeiten werden eher selten der Tafel beige-steuert.

Die Erfahrung bei der Tafel zu helfen sorgt dafür, dass man das eigene Konsumverhalten hinterfragt und sie hat uns gezeigt, wie viele Lebensmittel im Müll landen würden und dass immer noch viele Nahrungsmittel vernichtet werden, anstatt sie an Bedürftige zu verteilen.



Ohne Moos nix los! Bäume ausreißen für den Klimaschutz!

AG Rettet den Burgwald e.V.

Der Burgwald hat schon ein bisschen was von einem verwunschenen Märchenwald. Wie sich wohl unsere Kolleginnen und Kollegen gefühlt haben, wie nützliche Waldfabelwesen? So ganz in blau fielen Sie auf jeden Fall auch im hohen Gras, der schrittweise umgewandelten Fläche, auf. Es wurde Hand angelegt, damit unsere Freiwilligen in den nächsten Jahren nicht hinter Bäumen verschwinden. Damit die Fläche sich weiterhin biologisch wertvoll entwickeln kann, wurden kleine Bäume buchstäblich ausgerissen — schweißtreibend, aber von Erfolg gekrönt!

Besonders toll seien auch die Engagierten aus dem Verein, erzählte uns eine Freiwillige: Man merke, dass sie hinter der Sache stünden. Also vielleicht auch nächstes Jahr wieder: anpacken, mitmachen und „Vorsicht Baum fällt“ im Burgwald?



Frischer Wind in altem Fachwerk

Aufräumen für einen Neuanfang

Eine kleine Werbeaktion, nur für ein Fachwerkhaus: So war es gedacht. Mitten in Bracht steht die „alte“ Schule schon seit einigen Jahren leer und wird von der Denkmalagentur betreut. Schade eigentlich, denn das Haus hat echt viel zu bieten. Das fanden auch unsere Freiwilligen und packten tatkräftig mit an. „Alles raus“ war dabei das Motto — und man sieht es unten, da war viel auszuräumen. Die Intention ist, bei den Menschen aus dem Ort Interesse für das Gebäude zu wecken, um aus der Ortsgemeinschaft heraus neue Nutzungsideen zu entwickeln. Der erste Schritt dafür wäre nun getan!

Umso schöner war es dann, unsere „Fachwerk-Heinzelmännchen“ am Nachmittag zur Dankeschönfeier zu begrüßen. Ihren strahlenden und erschöpften Gesichtern nach zu urteilen, haben sie einen erfolgreichen, aber auch anstrengenden Tag bewältigt!



Restaurieren, reinigen, streichen

Museum „Alter Forsthoﬀ“ Oberrospe

Das Dorfmuseum in Oberrospe stellt die Alltagskultur des vergangenen Jahrhunderts in Mittelhessen vor. Die vielen Ausstellungsstücke müssen regelmäßig abgestaubt, alte Trachten auch gereinigt werden. Unterstützung ist dabei immer willkommen. Ein Kleinprojekt in diesem Jahr war auch die Rettung der roten Eingangsbank, die zwar nach wie vor ein toller Blickfang ist, aber dennoch bereits etwas morsch.

Wir sind uns sicher, dass unsere kleinen Heinzelmännchen das Museum wieder zum Strahlen gebracht haben!



Vorhang auf ...

... für das 10-jährige Jubiläum der Kulturloge

Die Kulturloge Marburg existiert seit Februar 2010. Ihr Ziel ist es, Menschen mit geringerem Einkommen einen kostenfreien Eintritt zu kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. Dies funktioniert nur mit Unterstützung von Sponsoren, Sozialpartnern und Veranstaltern, aber auch nur mit ehrenamtlichem Engagement.

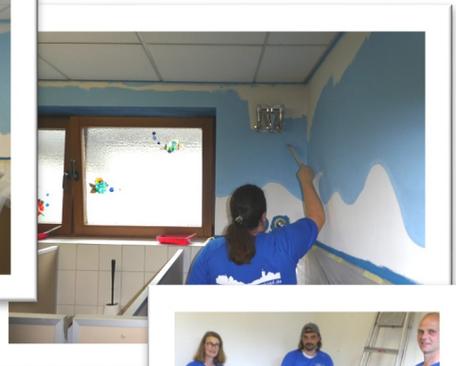
Anlässlich des 10-jährigen Geburtstages der Kulturloge wurden Vorbereitungen für ein Fest getroffen. Zudem wurden Überlegungen angestellt, wie man besser den Kontakt zu Menschen herstellen könnte, um somit die Idee der Kulturloge weiter in den Landkreis zu tragen.



Hohe Wellen schlagen ...

Nur ein bisschen Farbe für die Kita „Vogelnest“ in Cölbe

„Hohe Wellen“ wurden dieses Jahr auch in der Kita „Vogelnest“ geschlagen. Nach einigen wenigen Anmeldungen für das Projekt, haben wir fleißig nachgeworben und die besten Hobby-Malerinnen und -Maler im Hause aufgetrieben. Damit diese ihre Sache auch gut machen, standen sie unter stetiger Beobachtung der Kleinsten: Diese wollten schließlich ein schönes Bad haben. Passenderweise sind es Wellen geworden, die sich nun im Bad an der Wand brechen.

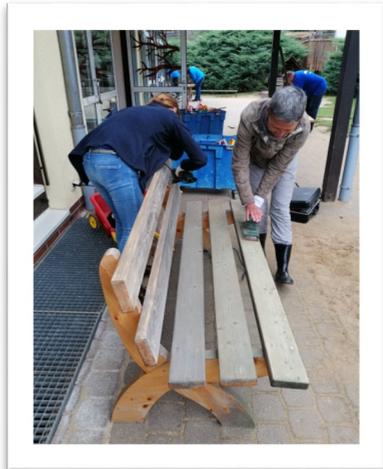
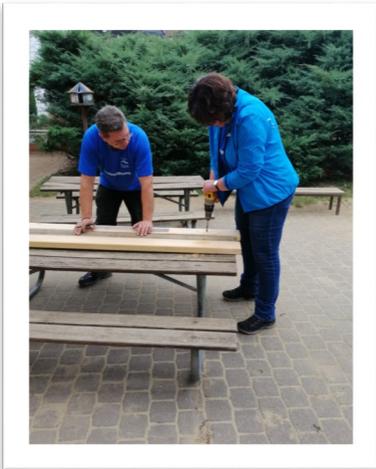


Sägen, schleifen, bohren, hämmern

Neue Bänke für die Kita in Wallau

In der Kita „Unterm Regenbogen“ in Biedenkopf-Wallau wurde, wie alle zwei Jahre, der Sand auf dem Außengelände ausgetauscht. Viel Arbeit, so ein Austausch: Sand raus, neuer Sand rein und gleichmäßig verteilen. Sagt sich schnell, dauert aber.

Mit vielen helfenden Händen wurden dann auch noch alte Bänke erneuert. Das Projekt hatte eine Mitarbeiterin der Kreisverwaltung angeregt: Wir freuen uns immer über Vorschläge!



Der Herbst kommt ...

... im Begegnungszentrum „Auf der Weide“

Im Begegnungszentrum „Auf der Weide“ gestalteten die Freiwilligen ein kleines Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner. Dort wurde Herbstdekoration, in Form von Blättern und Kürbissen aus buntem Papier, für die Innenräume gebastelt. Damit zauberten sie ein gemütliches, herbstliches Ambiente für die Bewohner*innen und Angestellten der Einrichtung. Zudem wurde den Freiwilligen die tägliche Arbeit der Angestellten näher gebracht und die Räumlichkeiten gezeigt.

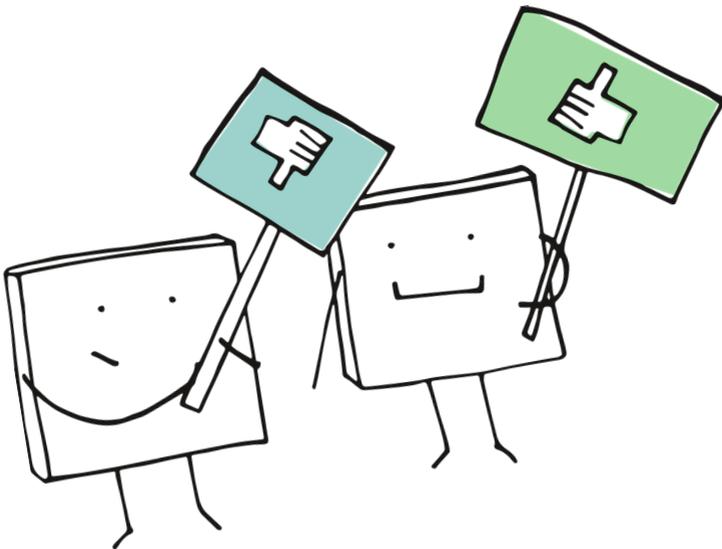


So beurteilen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Freiwilligentag 2019

Uns hat zum Freiwilligentag 2019, wie bereits in den vergangenen Jahren, viel positives Feedback erreicht. Sowohl mit der Organisation des Tages als auch mit den Projekten waren die Freiwilligen sehr zufrieden.

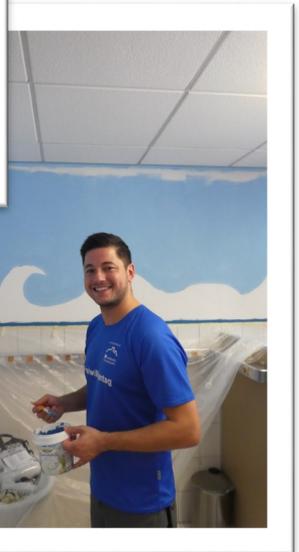
Besonders gut gefallen hat den Freiwilligen dabei die gute Stimmung, die Gemeinschaft und die gute Betreuung vor Ort. Aber auch das Zusammenarbeiten mit Kolleginnen und Kollegen, mit denen man normalerweise keinen direkten Kontakt hat, ist als wertvoll wahrgenommen worden.

Verbesserungsvorschläge der teilnehmenden Mitarbeiter*innen gab es in Bezug auf die Dankeschönfeier. Diese Vorschläge wird der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung bei der Planung der Feier 2020 berücksichtigen.



Bildergalerie: So facettenreich war der Freiwilligentag 2019!





Dankeschön!



Zu guter Letzt möchten wir, das Projektteam „Freiwilligentag 2019“, uns bei Ihnen für Ihre aktive Teilnahme bedanken! Es ist toll, solch engagierte Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und mit ihnen diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen. Auch bei den Vereinen und Organisationen möchten wir uns herzlich für die zahlreichen Angebote bedanken. Durch sie konnten die Freiwilligen Einblicke in unterschiedliche Projekte und Tätigkeiten bekommen. Zudem wurde somit aufgezeigt, was die zahlreichen Vereine und Organisationen im Landkreis so besonders macht. **Danke!**

Uns hat es erneut eine große Freude bereitet, diesen Tag zu planen und zu gestalten. Wir schauen mit Freude auf den nächsten Freiwilligentag und hoffen, Ihnen geht es genauso!

Wenn Sie einen Tipp haben, welchen Verein oder welche Organisation wir für das nächste Jahr ansprechen können, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Über Ideen und Anregungen freuen wir uns sehr!

Bis zum nächsten Jahr,
Ihr Team Freiwilligentag

Sie haben eine Idee für ein Projekt?

Melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind dankbar für Ihren Hinweis!

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Susanne Batz

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Telefon: 06421 405-1789

E-Mail: freiwilligentag@marburg-biedenkopf.de

**Ich/Wir schlagen folgenden Verein für ein Projekt am
Freiwilligentag vor:**

Ansprechpartner*in:

Kontaktdaten:

Ihre Ideen und Anmerkungen:

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Impressum:

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg,
www.marburg-biedenkopf.de

Redaktion: Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin,
Fachdienst Bürgerbeteiligung Ehrenamtsförderung

Kontakt: Ruth Glörfeld (FDL), Telefon 06421 405-1212
Susanne Batz, Telefon 06421 405-1789
Charlotte Busch, Telefon 06421 405-1751

E-Mail: freiwilligentag@marburg-biedenkopf.de

Web: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de

Fotos: Foto der Landrätin: Georg Kronenberg
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg, 2020